

## Das Schloß.

Das alte Schloß (Fig. 427, 428, 429) ist der untere nördliche Teil der Gebäudegruppe. 1889—90 wurde es wohnlich eingerichtet und das Dach ausgebaut; dabei mußten leider zwei Wände in den „Rittersaal“ als Stützen für das Obergeschoß eingebaut werden; der die beiden älteren Bauten verbindende, Pferdeställe enthaltende Flügel wurde mit einem Obergeschoß versehen. Die Arbeiten führte Baumeister Schröter in Bernstadt aus.

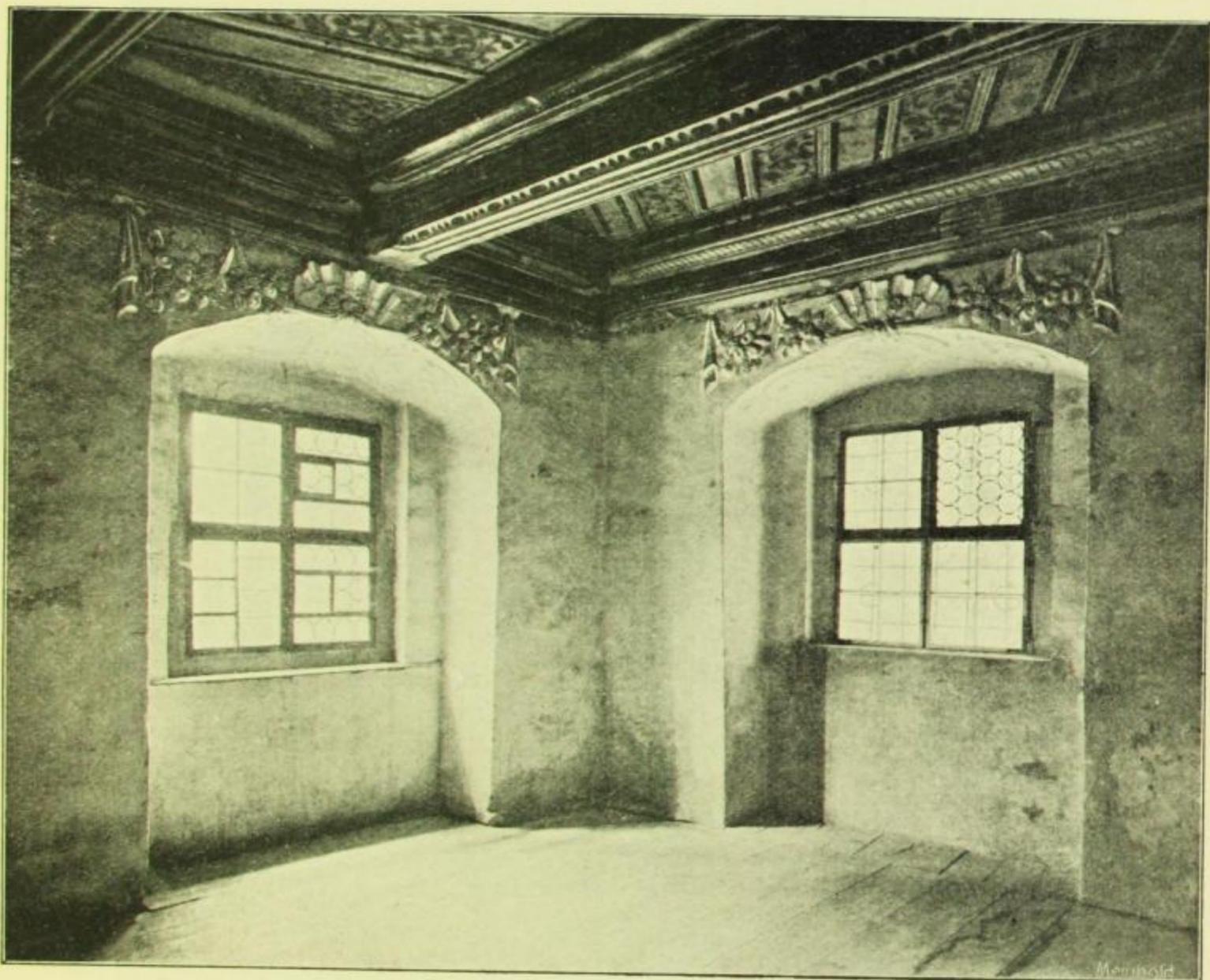


Fig. 430. Niederrennersdorf, Schloß, Ritteraal, Südostecke.

Der fast quadratischen gewölbten Flurhalle ist der Turm vorgelegt, durch dessen Erdgeschoß der Eingang erfolgt. Hinter der Flur die ehemalige Küche. Rechts der von dem Podest der steinernen Treppe zugängliche Ritteraal.

Der ältere Teil des Schlosses bietet äußerlich wenig Bemerkenswertes. Unten im Turm eine schlichte Rundbogentüre mit Schlußstein und schlichten Kämpfersteinen, darüber moderne Wappen der Mücke und der Nesen mit bezug auf Christiane Friederike Mücke geb. Nesen, die 1766 das Gut vom Zittauer Bürgermeister Dr. Christian Friedrich Nesen erbt. Rechteckige Turmfenster mit Fasen, vielleicht noch gotischen Ursprungs. Das Flurfenster links vom Turm hat noch Renaissancevergitterung. Aus gleicher